



# Amtliche Bekanntmachungen ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 27. Oktober 2023

*Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,*



kommende Woche dürfen wir uns in Baden-Württemberg auf einen kirchlichen Feiertag (Allerheiligen) am Mittwoch freuen. In überwiegend evangelisch geprägten Bundesländern ist hingegen der Dienstag (Reformationstag) arbeits- und schulfrei. Die Religion, die bei uns mehr und mehr in den Hintergrund rückt, ist in

Teilen der Welt ein oft vorgeschobener Hauptgrund, um Kriege zu führen. Was ich damit meine, kann sich jeder denken. Letztlich geht es bei kämpferischen Auseinandersetzungen aber immer um Macht, Geld und Rohstoffe.

Unser Rundofen hat diese Woche eine erneute Auszeichnung erhalten, die in Baden-Baden feierlich überreicht wurde. Der Bund Deutscher Architektinnen und Architekten verleiht in Baden-Württemberg seit 1969 im Abstand von drei Jahren den Hugo-Häring-Preis für vorbildliche Bauwerke an die Bauherren sowie an die Architekturbüros für ihr gemeinsames Werk. Einmal mehr hat unser Rundofen eine Fachjury überzeugt. Neben einer multifunktionalen Nutzung beeindruckt das Industriedenkmal auch optisch den Betrachter.

Am Dienstag (31.10.) sind zu einer kleinen Bürgerversammlung ca. 300 Grundstückseigentümer in das Kulturzentrum eingeladen. Es handelt sich um die Grundstücke, die von der Breitband Ortenau GmbH mit Glasfaserleitungen erschlossen werden sollen. Neben dem privatwirtschaftlichen Ausbau im nicht geförderten Bereich auf Kosten der UGG, werden diejenigen in die Breitbanderschließung mit einbezogen, die vom Bund, vom Land und von der Stadt – sofern dies vom Eigentümer gewünscht wird – einen kostenlosen Glasfaseranschluss erhalten können.

Übrigens wird in den nächsten Tagen in unserer Heimatzeitung/Schwarzwälder Post ein informativer Flyer beigelegt. Er enthält wertvolle Tipps, wie Sie Ihr Gebäude vor eindringendem Wasser bei Starkregen schützen können. Interessant ist diese Beilage für alle Gebäudeeigentümer und auch Mieter, selbst wenn Sie nicht direkt am Bachlauf wohnen. In unserem Bürgerbüro erhalten Sie auf Nachfrage weitere Informationsblätter, wenn Sie z. B. die Zeitung nicht erhalten (haben).

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und einen gesunden und glücklichen Start in die neue Woche.

Herzlichst Ihr

Günter Pfundstein, Bürgermeister

## Aus dem Rathaus

### Sperrung der Innenstadt anlässlich des Herbstfestes mit verkaufsoffenem Sonntag

Am 05. November 2023 findet das Herbstfest mit Kunsthandwerkermarkt, Flohmarkt und mit verkaufsoffenem Sonntag statt.

Hierfür wird die Innenstadt in der Zeit von ca. 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr für den Verkehr gesperrt. Der gesperrte Bereich betrifft die Hauptstraße (L94) ab dem Kreisverkehr Nordrachter Straße bis Kapellenstraße, den Kanzleiplatz, Kanzleistraße, Grabenstraße (Zwischen Spitalstraße und Bahnhofstraße), Turmstraße, Spitalstraße (zwischen Hauptstraße und Harmersbach), Kapellenstraße, Klosterstraße, Am Bach, Fabrikstraße, Hintere Kirchstraße, Kirchstraße (zwischen Hauptstraße und Pfarrhofgraben/Fabrikstraße).

Der Verkehr wird am Sonntag wie folgt umgeleitet:

#### Aus Richtung Oberharmersbach:

L94 – Buchenwaldstraße – Wiesenfeldstraße – Klosterstraße – St. Gallus-Straße – Gartenstraße – Franz-Disch-Straße (Teilstück) – Hindenburgstraße – Unterentersbacher Straße.

#### Aus Richtung Steinach:

K5354 – Eichendorffstraße – Franz-Disch-Straße – Gartenstraße – Im Bruch – Waldstraße – St. Gallus-Straße – Klosterstraße – Wiesenfeldstraße – Buchenwaldstraße – L94.

#### Aus Richtung Nordrach / Biberach:

Oberentersbacher Straße – Hindenburgstraße – Franz-Disch-Straße – Gartenstraße – Im Bruch – Waldstraße – St. Gallus-Straße – Klosterstraße – Wiesenfeldstraße – Buchenwaldstraße – L94.

Auf den gesamten Umleitungsstrecken wird entweder beidseitig oder einseitig ein **absolutes Halteverbot** angeordnet. Die Anlieger werden gebeten, die Halteverbotszeichen zu beachten, damit es zu keinen Verkehrsbehinderungen kommt.

# Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

## ZELL AM HARMERSBACH

### • Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach

Telefon: 07835/63 69-0

Internet: [www.zell.de](http://www.zell.de)

E-Mail: [stadtverwaltung@zell.de](mailto:stadtverwaltung@zell.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8.30 - 12.30 Uhr

Mo. u. Di.: 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

### • Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:

Tel. 63 69-203 oder -204 oder -100.

### • Hauptamt

Tel. 63 69-200, E-Mail: [stadtverwaltung@zell.de](mailto:stadtverwaltung@zell.de)

### Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-205, E-Mail: [mueller@zell.de](mailto:mueller@zell.de)

### Bürgerbüro

Tel. 63 69-220, E-Mail: [buergerbuero@zell.de](mailto:buergerbuero@zell.de)

### Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr

Tel. 63 69-224, E-Mail: [bruder@zell.de](mailto:bruder@zell.de)

### Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-223, E-Mail: [hug-schneider@zell.de](mailto:hug-schneider@zell.de)

### • Grundbuch-Einsichtsstelle

Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 - 17.30 Uhr

Tel. 6369-250, E-Mail: [hiss@zell.de](mailto:hiss@zell.de)

### • Rechnungsamt

Tel. 63 69-300, E-Mail: [rechnungsamt@zell.de](mailto:rechnungsamt@zell.de)

### Stadtkasse

Tel. 63 69-310, E-Mail: [stadtkasse@zell.de](mailto:stadtkasse@zell.de)

### • Stadtbauamt

Tel. 63 69-400, E-Mail: [bauamt@zell.de](mailto:bauamt@zell.de)

### • Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-410,

E-Mail: [baurechtsamt@zell.de](mailto:baurechtsamt@zell.de) oder [wiegert@zell.de](mailto:wiegert@zell.de)

#### Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 12.30 Uhr

Do.nachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

### • Tourist-Information

Tel. 6369-240, [tourist-info@zell.de](mailto:tourist-info@zell.de)

### • Kultur- und Stadtmarketing

Tel.: 63 69-243 od. 244 od. 245,

E-Mail: [stadtmarketing@zell.de](mailto:stadtmarketing@zell.de)

### • Wassermeister

Tel.: 0 78 35/6 30 98 25, E-Mail: [wassermeister@zell.de](mailto:wassermeister@zell.de)

### • Betriebshof

Tel.: 0 78 35/5 44 36, E-Mail: [Betriebshof@zell.de](mailto:Betriebshof@zell.de)

### • Gärtnerei

Tel.: 0 78 35/6 30 98 24, E-Mail: [Gaertnerei@zell.de](mailto:Gaertnerei@zell.de)

### • Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein

Tel.: 0 78 35/54 77 53, Fax: 0 78 35/63 06 60,

Mobil: 01 75/222 49 24,

E-Mail: [klaus.pfundstein@ortenaukreis.de](mailto:klaus.pfundstein@ortenaukreis.de)

### • Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern,

Tel. 07841/67334-02,

E-Mail: [poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de](mailto:poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de),

[www.amtsgericht-achern.de](http://www.amtsgericht-achern.de)

### • Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH

Freiburger Str. 41, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,

[www.ortenauer-energieagentur.de](http://www.ortenauer-energieagentur.de),

[info@ortenauer-energieagentur.de](mailto:info@ortenauer-energieagentur.de); 1. Beratung kostenlos

### • Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,  
Tel. 07835/4 26 10 12,

E-Mail: [andreas-wurz@t-online.de](mailto:andreas-wurz@t-online.de)

Daniel Bauert, Weingartenstraße 8, 77948 Friesenheim,

Tel. 07808/911311, Mobil: 0171/6843725

E-Mail: [Daniel.Bauert@t-online.de](mailto:Daniel.Bauert@t-online.de)

## ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

### • Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zusätzlich Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Tel. 0 78 35/63 69-260,

Internet: [www.zell.de](http://www.zell.de),

E-Mail: [unterharmersbach@zell.de](mailto:unterharmersbach@zell.de)

### • Ortsvorsteher Ludwig Schütze

Jeden Montag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr und jeden Donnerstag nach telefonischer Voranmeldung von 16.00 bis 18.00 Uhr.

### • Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 0 78 35/63 69-262

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Samstag 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

zusätzlich Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### • Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung 1 Tag vorher. Tel. 0 78 35/63 69-260.

## ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

### • Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 - 18.30 Uhr

E-Mail: [unterentersbach@zell.de](mailto:unterentersbach@zell.de),

Telefon 0 78 35/33 27

### • Ortsvorsteher Christian Dumin

Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

## Öffentliche Bekanntmachung

### Neufassung der Altstadtsatzung der Stadt Zell am Harmersbach.

Der Gemeinderat der Stadt Zell am Harmersbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.10.2023 die Offenlage der Satzung über örtliche Bauvorschriften zum Schutze der Altstadt (Altstadtsatzung) von Zell am Harmersbach beschlossen. Der Geltungsbereich ist aus beigefügtem Lageplan ersichtlich



Gemäß § 74 Abs. 6 Landesbauordnung (LBO) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) liegt der Entwurf der Änderungssatzung in der Zeit vom 30. Oktober 2023 bis einschließlich 01. Dezember 2023 werktags (außer samstags) im Rathaus Zell am Harmersbach, Alte Kanzlei, im Flur des Baurechtsamtes, 1. OG, Hauptstraße 19, während der Dienststunden öffentlich aus. Stellungnahmen zur Änderungssatzung können während der Auslegungszeit vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Neufassung der Altstadtsatzung unberücksichtigt bleiben. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind ab Beginn der o.g. Frist zusätzlich auf der Homepage der Stadt Zell am Harmersbach, unter [www.Zell.de/aktuelles](http://www.Zell.de/aktuelles) eingestellt.

Zell am Harmersbach, den 26.10.2023

gez.  
Günter Pfundstein, Bürgermeister

## Vollsperrung der Bahnübergänge in der Spitalstraße und der Kapellenstraße

Aufgrund wichtiger Gleisarbeiten müssen die Spitalstraße und die Kapellenstraße im Bereich des Bahnübergangs voll gesperrt werden.

Da zeitgleich ein Schienenersatzverkehr eingerichtet werden muss, lässt es sich nicht vermeiden, dass auch zeitweise beide Bahnübergänge gleichzeitig gesperrt werden müssen, um die Bauzeit zu verkürzen.

Geplant sind folgende Sperrzeiten:

Bahnübergang Spitalstraße 23.10.2023 bis 04.11.2023.

Bahnübergang Kapellenstraße 30.10.2023 bis 08.11.2023.

Die Umleitungen werden ausgeschildert.

Wir bitten um Beachtung.

## Eröffnungsbilanz der Stadt Zell am Harmersbach zum 01.01.2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Gemeinderatsitzung am **Montag, dem 23. Oktober 2023**, die Eröffnungsbilanz der Stadt Zell am Harmersbach zum 01. Januar 2020 gemäß den Vorgaben der Gemeindeordnung sowie der Gemeindehaushaltsverordnung formell festgestellt.

### Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2020:

#### AKTIVSEITE

1. Vermögen	81.352.946,72 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	4.713,24 €
1.2 Sachvermögen	66.707.969,93 €
1.3 Finanzvermögen	14.640.263,55 €
2. Abgrenzungsposten	792.790,91 €
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00 €

**Bilanzsumme Aktiva 82.145.737,63 €**

#### PASSIVSEITE

1. Eigenkapital	54.767.734,17 €
1.1 Basiskapital	54.767.734,17 €
1.2 Rücklagen	0,00 €
1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
2. Sonderposten	22.691.795,75 €
3. Rückstellungen	225.192,64 €
4. Verbindlichkeiten	3.372.400,80 €
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.088.614,27 €

**Bilanzsumme Passiva 82.145.737,63 €**

### Öffentliche Auslegung der Eröffnungsbilanz:

Die Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2020, einschließlich der zugehörigen Anlagen, liegt gemäß Artikel 13 Abs. 5 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts in Verbindung mit §95 b der Gemeindeordnung in der Zeit von Montag, 30. Oktober 2023, bis Mittwoch 08. November 2023, im Rechnungsamt der Stadt Zell am Harmersbach während der üblichen Dienstzeiten öffentlich zur Einsicht aus.

Zell am Harmersbach, den 27. Oktober 2023

Günter Pfundstein,  
Bürgermeister

## Hallensperrung der Ritter-von-Buß-Halle im Oktober und November 2023

Sonntag, den 29.10.2023	Volleyballspieltag
Donnerstag, den 09.11.2023	Aufbau für Tanzveranstaltung
Freitag, den 10.11.2023	Tanzveranstaltung RVB-Schule
Sonntag, den 12.11.2023	Volleyballspieltag
Samstag, den 18.11.2023,	Vereinsmeisterschaften ab 14 Uhr
	Bogenschützen
Sonntag, den 19.11.2023,	Vereinsmeisterschaften bis 13 Uhr
Bogenschützen	
Freitag, den 24.11.2023,	Aufbau Taekwando-Turnier ab 18 Uhr
Samstag, den 25.11.2023,	Taekwando-Turnier bis 17.00 Uhr
Dienstag, den 28.11.2023,	Probe Stadtkapelle ab 18.30 Uhr
Mittwoch, den 29.11.2023,	Aufbau Bühne ab 18.30 Uhr
Donnerstag, den 30.11.2023,	Generalprobe Stadtkapelle ab 18.30 Uhr
Freitag, den 01.12.2023,	Aufbau Halle für Cäcilienkonzert ab 18.00 Uhr
Samstag, den 02.12.2023	Cäcilienkonzert Stadtkapelle

Wir bitten die Vereine um Beachtung.

**Stadtverwaltung Zell am Harmersbach**

## Pflanzliche Abfuhr

Die nächste Strauchgutsammlung findet wie folgt statt:  
**für Unterharmersbach am 02. November 2023,**  
**für Oberentersbach und Unterentersbach am Montag,**  
**06. November 2023, und für Zell am 15. November 2023.**

(Die Termine sind auch im Abfallkalender ersichtlich).

Strauch- und Heckenschnitt ist am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr gebündelt oder in geeigneten Gefäßen gut sichtbar bereit zu stellen. Die Gefäße werden nach der Entleerung für die nächste Sammlung zurückgelassen. Die einzelnen Bündel sollen eine Länge von 2 m nicht überschreiten und mit Schnur zusammengebunden werden. Die Äste sollten nicht dicker als 15 cm sein. Die Gelben Säcke für Leichtverpackungen sind für das Einsammeln von Strauch- und Heckenschnitt nicht zugelassen und hierfür auch nicht geeignet; sie werden daher weder entleert noch mitgenommen.

Abfälle, die nicht pflanzlicher Herkunft sind, sowie solche, die aus Gartenbaubetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben stammen, sind von der Einsammlung ausgeschlossen. Die Mitnahme von Gartenabfällen bei der Sperrmüllabfuhr ist nicht möglich.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter der Tel. 0781/805-9600 zur Verfügung.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass Strauch- und Heckenschnitt auch bei der Grünschnitt Recycling-Stelle im Gewerbegebiet Steinenfeld, Am Galgenfeld, 77736 Zell a.H. kostenlos abgegeben werden kann.

## Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet kommende Woche wie folgt statt:

### Zell am Harmersbach:

Freitag, 3. November: Grüne Tonne  
 Samstag, 4. November: Graue Tonne

### Zell-Unterharmersbach:

Donnerstag, 2. November: **Grünabfälle**

### Zell-Unterentersbach:

Dienstag, 31. Oktober: Grüne Tonne

### Zell-Oberentersbach:

Dienstag, 31. Oktober: Grüne Tonne

- ANZEIGE -

## Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Verkauf erst um 7.00 Uhr beginnt und geben Sie vorher den Marktbesuchern die Möglichkeit Ihren Stand aufzubauen!

## Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

### Am Samstag sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Metzgerei Damm, Zell a. H.,	Wurststand, Grillwürste, gekochte Fleischspezialitäten im Glas
Detlef Eisenmann, Gengenbach,	Tiroler Spezialitäten
Gärtnerei Kühnis, Ohlsbach,	Pflanzen, Blumen
Friedrich Greth, Urloffen,	Obst u. Gemüse aus ökol. Anbau, vegane Frühlingssrollen
Daniel Harter, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Manuel Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Raya-Feinkost,	Altensteig, mediterrane Spezialitäten
Christian Schwarz, Zell a. H.,	Eigene Metzgereierzeugnisse, Holzofenbrot u. Hombacher Hof-Käse
Angelika Welle-Männle,	Backwaren, Kaffee, Kuchen

**Kuchenverkauf Fußball-Mädels ZFV, Frau Pia Schmidt**

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Mitteilungen der Ortsverwaltung UNTERHARMERSBACH

## Hallensperrung Schwarzwaldhalle im Oktober/November 2023

Freitag, 27.10.23	17.00 – 23.00 Uhr	Tischtennis-Turnier
Samstag, 28.10.23	14.00 – 20.00 Uhr	Handball-Spieltag
Samstag, 28.10.23	20.00 – 22.30 Uhr	Bühnenaufbau
		Musikverein UH
Sonntag, 29.10.23	10.00 – 13.00 Uhr	Probe Musikverein UH
Donnerstag, 02.11.23	18.30 – 23.00 Uhr	Generalprobe
		Musikverein UH
Samstag, 04.11.23	ganztags	Aufbau/Konzert
		Musikverein UH
Sonntag, 05.11.23	bis 12.00 Uhr	Abbau Musikverein UH
Sonntag, 05.11.23	18.30 – 20.00 Uhr	Musikprobe
		Guggenmusik
Samstag, 11.11.23	12.00 – 17.00 Uhr	Handball-Spieltag
Sonntag, 12.11.23	11.00 – 22.00 Uhr	Handball-Spieltag
Donnerstag, 16.11.23	09.00 – 17.00 Uhr	Betriebsversammlung AAM
Samstag, 18.11.23	ganztags	Feuerwehr
		Unterharmersbach
Sonntag, 19.11.23	ganztags	Volkstrauertag
Freitag, 24.11.23	17.00 – 20.00 Uhr	Tischtennis-Turnier
Sonntag, 26.11.23	10.30 – 12.00 Uhr	Musikprobe
		Guggenmusik
Montag, 27.11.23	19.00 – 22.00 Uhr	Handballspiel Jugend

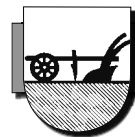
Wir bitten die Vereine um Beachtung!

**Die Ortsverwaltung Unterharmersbach ist vom 02.11. – 03.11.2023 geschlossen.**

**Die Sprechstunden des Ortsvorstehers Herrn Schütze, finden urlaubsbedingt, bis einschließlich 23.11.2023, nicht statt.**

Wir bitten um Beachtung!

Ortsverwaltung Unterharmersbach



Mitteilungen der Ortsverwaltung UNTERENTERSBACH

## Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Unterentersbach ist am Dienstag, den 31.10.2023, geschlossen. Die nächste Sprechstunde des Ortsvorstehers ist am Dienstag, den 07.11.2023, ab 17.00 Uhr.

Ortsverwaltung Unterentersbach

## Gemeinsame Bekanntmachungen

Bitte beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 31!



## Tourist-Information Zell am Harmersbach

Tel. 07835/63 69 240 • E-Mail: [tourist-info@zell.de](mailto:tourist-info@zell.de)

### Buchen Sie in der Tourist-Information

- »Annis Schwarzwald-Geheimnis« ... Outdoor-Escape-Erlebnis für die ganze Familie
- Stadtführungen ... geheime Ecken entdecken
- Erlebnis-Stadtführung ... »Hesch's schu g'hört«, »De Sprücheklopfer«, ...
- Kinder-Stadtführung ... spielerisch Geschichte erleben
- Rad-Stadtführung ... Zell erfahren
- Museums-Führungen ... Geschichte, Tradition und Kunst
- Kirschtorten-Seminar ... das Geheimnis der beschwipsten Torte
- Führung zur Geschichte der Zeller Keramik ...  
»Buntes Geschirr – karges Leben«

### Zum Verschenken oder Selbstschenken erhältlich

#### Für Lesebegeisterte und Zell-Liebhaber

- Buch Stadtchronik: »Zell a. H. im Wandel der Zeit«
- Buch »Zierkeramik aus Zell a. H.«
- Buch »Retrospektive – Alte Zeller Maler«
- Buch »Ritter von Buß – Professor, Politiker und Katholik«
- Buch »Was es in Zell nimmi git«
- Buch »Spaziergang durch das alte Zell«
- Buch »Unterm Storchenturm – Leben in Zell in den 1950er Jahren«
- Buch »Von Erde bist du genommen«
- Heimatbuch Frauenstein »Fiele einer vom Himmel«
- Buch »Himmel über der Ortenau«
- Mal- und Rätselspaß mit Anni
- Wimmelbuch Anni

#### Bücher Zeller Autoren – im Buchhandel erhältlich ...

- B. Horst Feuer: Mit dem letzten Zug

#### Für Wanderer

- Wanderkarte Mittlerer Schwarzwald Gengenbach/Harmersbachtal
- Wandervorschläge im mittleren Schwarzwald
- Wanderkarte »Adlergrenzsteine«
- Wanderflyer »Hahn-und-Henne-Runde«
- Wanderflyer Panorama-Kneipp-Rundweg

#### Für Radler und Mountainbiker

- Rad-Wanderkarte
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg
- Mountainbike-Karte »Vorderes Kinzigtal« – wegen Neuauflage zum SONDERPREIS (€ 2,00 statt € 6,90)

#### Kostenlos

- Ausflug-Tipps in der Region

... und vieles mehr!

## Öffnungszeiten Museen:

- **Heimatmuseum Fürstenberger Hof:**  
... macht Winterpause. Ab 26. November Ausstellung „Weihnachtsbäume & Weihnachtsträume“.
- **Storchenturm-Museum**  
... bis 29.10.2023 Donnerstag, Freitag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.  
... macht ab 30.10.2023 Winterpause.  
Sonderführungen ganzjährig geöffnet. Tel. 07835 6369-240.
- **Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum**  
(Hauptstraße 2, Tel. 07835 4267801, [www.breigs-museum.de](http://www.breigs-museum.de))  
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr für Sie geöffnet.
- **Zeller Keramik**  
Werksverkauf und museale Ausstellung  
(Hauptstraße 48, Tel. 07835 4265902)  
Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr geöffnet.
- **Akkordeon-Harmonika-Museum**  
Hans Stadelmann – Besichtigung nach tel. Vereinbarung 07835/3064
- **Rundofen – Zeller Industriegeschichte erleben!**  
Ausstellung 6. Bis 29.10.2023: Christine Ruff, „Keramik zwischen Design und Kunst“  
Donnerstag und Freitag 14 bis 17 Uhr  
sowie Samstag und Sonntag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.  
Jeden ersten Sonntag im Monat kostenlose Führung um 14.30 Uhr!  
Sonderführungen ganzjährig möglich. Tel. 07835 6369-240.
- **Villa Haiss, Museum und Galerie für zeitgenössische Kunst**  
Samstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr sowie an Feiertagen  
(außer 25.12, 26.12. und 01.01.) und nach Vereinbarung.  
Tel. 07835 549987, [www.villahaiss.com](http://www.villahaiss.com).  
Ausstellung bis 31.12.2023: L. M. Wintersberger „Porträts im Wandel“, Ymer Shaqiri „Perspektiven des Alltäglichen“
- **Historische Buchdruckerei im Gewölbe**  
Öffnungszeiten und Führungen nach Vereinbarung! Tel. 07835 215

## Gastronomie Zell a. H.

- **Caféhaus Dreher**  
Tel. 07835 548805, [www.stadtbaeckerei-dreher.de](http://www.stadtbaeckerei-dreher.de)
- **Café Welle-Männle**, Tel. 07835 468
- **Bierstube zum Jumbo** Kein Ruhetag  
Tel. 015110764350, täglich ab 16.00 Uhr geöffnet
- **Bistro Asia**, Tel. 07835 630707
- **Bistro Picknick**, Tel. 07835 54406
- **Bistro Wagner**  
Tel. 07835 634990, [www.bistroservice.de](http://www.bistroservice.de)
- **Clubheim FV Unterharmersbach** Donnerstag Ruhetag  
Tel. 07835 631333 oder 0176 46006063
- **Eiscafé Costa Smeralda „Hirschgarten“**  
Tel. 07835 4218926
- **Eiscafé Venezia**  
Tel. 07835 2179978
- **Erbsengrund-Strauße, Zell-Grün** Telefon 07835/6345224  
April – Juni & Sep. – Okt. 2023: sonn- u. feiertags 11.30 – 19 Uhr
- **Gasthaus Schwarzer Adler** Dienstag Ruhetag  
Thai Spezialitäten, Tel.: 07835/4219929
- **Gasthaus Waldhorn (Oberentersbach)** Montag Ruhetag  
Tel.: 07835/7105
- **Gasthof Adler**  
Tel. 07835 286 oder 0176 21681770
- **Gasthof Grüner Hof**  
Tel. 07835 6330, [www.gruener-hof.net](http://www.gruener-hof.net)
- **Gasthof-Pension Zum Ochsen** Montag Ruhetag  
Tel. 07835 63570, [www.schwarzwald-ochsen.de](http://www.schwarzwald-ochsen.de)
- **Hotel Klosterbräustuben**  
Tel. 07835 7840, [www.klosterbraeustuben.de](http://www.klosterbraeustuben.de)
- **Hotel-Gasthof Kleebad** Montag Ruhetag  
Tel. 07835 3315, [www.kleebad.de](http://www.kleebad.de)
- **Hotel-Restaurant Sonne** Mi. und Do. Ruhetag  
Tel. 07835 63730
- **Hotel-Restaurant Zum Pflug, Unterentersbach**  
Tel. 07835 429, [www.pflug-zell.de](http://www.pflug-zell.de) Mo. u. Di. Ruhetag
- **Landgasthof Rebstock Stöcken** Samstag Ruhetag  
Tel. 07835/7589
- **Partyhaus-Bärenkeller – Catering von Feinsten – Klaus Jilg**  
Tel. 07835 547232, [www.jilg-catering.de](http://www.jilg-catering.de)
- **Partyhaus »Dörfle« der Metzgerei Damm**  
Tel. 07835 3068, [www.schwarzwaldmetzgerei-damm.de](http://www.schwarzwaldmetzgerei-damm.de)
- **Restaurant Bräukeller**  
Tel. 07835 548800, [www.braeukeller-zell.de](http://www.braeukeller-zell.de) Mo. u. Di. Ruhetag
- **Restaurant Poseidon**  
Tel. 07835 548750, [www.poseidon-zell.de](http://www.poseidon-zell.de)
- **Ristorante Pizzeria Krone**  
Tel. 07835 5658, [www.krone-zell.de](http://www.krone-zell.de)
- **Ristorante Pizzeria La Piazza da Pietro**  
Tel. 07835 426055
- **Zeller Imbiss**  
Tel. 07835 6313870 oder 0176 22682709
- **Zeller Pils Pub** Kein Ruhetag  
Tel. 07835 1307
- **Kuhhornkopfhütte – Wander- u. Freizeitverein UH**  
geöffnet an Sonn- und Feiertagen, von 10.00 bis 18.00 Uhr

Hofläden Zell a. H.

- ANZEIGE -

■ **Bienenmartins Imkerei, Stöcken 4, Zell a. H., Tel. 0160 90 52 28 62, [www.bienenmartin.de](http://www.bienenmartin.de)** - Versch. Honigsorten, Geschenke, Honigkreationen z.B. mit Frucht, Honigbier, Honigspirituosen  
Freitags von 16 bis 19 Uhr (oder nach Vereinbarung)

■ **Hofbrennerei Gutmann, Dorfstr. 30a, Unterentersbach, Tel.: 0152/29543179.** Gr. Auswahl an feinsten Likören und Bränden/Goldbränden aus unserer Manufaktur. Von der Frucht bis zum Endprodukt - 100% handgemacht. Mobile Likörbar zu vermieten. Gerne anrufen/whatsapp oder einfach durchkommen und klingeln.

■ **Honigstüble, Imkerei Waidele, Kirnbach 7, Unterharmersbach, Tel. 07835/5178** - versch. eigene Honigsorten, Honigbier v. Biereckle, Honigpräsente, Diverses mit Honig, geöffnet nach telef. Vereinbarung, 1. und 3. Samstag Zeller Städtlemarkt

■ **Martinas Schwarzwald Spezialitäten Lädlele Tel. 0176 55924612** Steinenfeld 10. So gut schmeckt Heimat! Leckere Spezialitäten von über 15 landwirtschaftl. Familienbetrieben vorwiegend aus dem Harmersbach- und Kinzigtal. Freitags von 9.00 bis 17.30 Uhr. [www.martinas-spezialitaeten.de](http://www.martinas-spezialitaeten.de)

■ **S'Mattebure Hofladen, Egelwaldstr. 1, Uha., Tel. 07835/8268** Selbstbedienung tägl. ab 9 Uhr, Hofladen Freitag 9 bis 18 Uhr. Viele tolle Hofprodukte: frisches **Holzofenbrot** (Di. ab 7 Uhr, Fr. ab 10 Uhr), Freilandhähnchen, Schnäpse & Liköre. **Tägl. frisch: Obst & Gemüse d. Saison, Freilandeier, Eierlikör.**

■ **Biohof Reber, Dorfstr. 13, Zell-Unterentersbach, Tel. 07835/31 26, [www.biohof-reber.de](http://www.biohof-reber.de)** Eigener Anbau und Naturkosthandel. Geöffnet Dienstag und Freitag von acht bis acht. Freitag ab 12:00 Uhr frisches Brot.

Haben Sie Interesse an einer Service-Anzeige? Dann rufen Sie uns an: Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: [info@schwarzwaelder-post.de](mailto:info@schwarzwaelder-post.de)  
Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Veranstaltungen/Termine

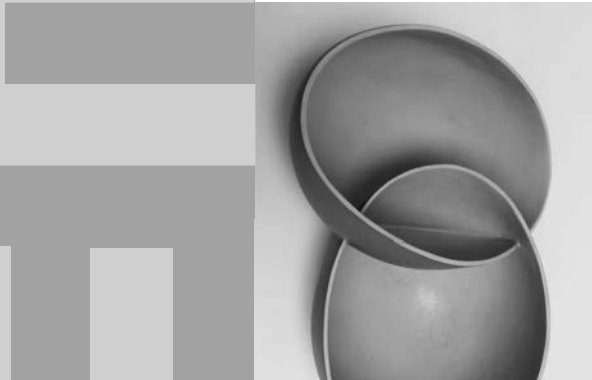
FRANZÖSISCHER MARKT



Fr. 03.11. - So.05.11.23, 10-18 Uhr  
am Rundofen in Zell a.H.

VERNISSAGE: 06.10. 18:30 UHR  
RUNDOFEN ZELL A. H.

CHRISTINE  
RUFF



KERAMIK ZWISCHEN DESIGN UND KUNST



AUSSTELLUNG: 06.-29.10.  
RUNDOFEN ZELL A. H.  
DO. FR. SO.: 14 BIS 17 UHR  
SA. SO.: 9 BIS 12 UND 14 BIS 17 UHR

[WWW.ZELLER-KUNSTWEGE.DE](http://WWW.ZELLER-KUNSTWEGE.DE)

Outdoor-Escape-Erlebnis



... ein Rucksack voller Rätsel und Aufgaben, die bei einer Wanderung gelöst werden.

Preis: € 25,00 pro Tag

Info/Anmeldung:  
Tourist-Info Zell a. H.,  
Tel. 07835 6369-240,  
[tourist-info@zell.de](mailto:tourist-info@zell.de)

Mehr Infos unter: [www.zell.de](http://www.zell.de)



Vereinsnachrichten  
Zell am Harmersbach



TC Zell 2005

Arbeitseinsatz am Wochenende

Freitag, 27. Oktober, 16.30 Uhr.  
Samstag, 28. Oktober, 10.00 Uhr.

Linien abdecken, Netze abhängen, Bänke verstauen. Mit der Bitte um Anmeldung unter [info@tc-zell.de](mailto:info@tc-zell.de).



## LandFrauen Entersbach

### Makrameebänder selbst

#### entwerfen und gestalten

Die Landfrauen Entersbach laden alle Interessierten, egal ob Mitglied oder nicht, Kinder und Jugendliche zum Fertigen von Glücks- und Freundschaftsbändern ein.

**Termin, 8. November 2023, 18.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus. Treffpunkt im Vereinszimmer.

Unter fachmännischer Anleitung von Sabine Damm kann jeder nach seinem Geschmack und Geschick etwas fertigen. Bitte mitbringen: Schere, Tesafilm, kleines Feuerzeug.

Das Material wird von Sabine Damm mitgebracht. Kostenbeitrag 5,00 € pro Person.

Eine kurze Anmeldung bis 6.11. bei Sabine Damm wäre super, ist aber nicht zwingend notwendig. Tel. 01575 9378327.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung.



## Historische Bürgerwehr

### Unterharmersbach

#### Alterskameradentreffen der Feuerwehr

Zum Alterskameradentreffen der Feuerwehr ist am **Samstag, den 18. November, um 13.45 Uhr**, Antreten der gesamten Bürgerwehr hinter der Schwarzwaldhalle in Unterharmersbach.

#### Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages ist am **Sonntag, den 19. November, um 10 Uhr**, Antreten der gesamten Bürgerwehr ohne Trachtengruppe hinter der Schwarzwaldhalle in Unterharmersbach.

Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

## Förderverein Grundschule

### Unterharmersbach

#### Mitgliederversammlung

Am **Dienstag, 21. November**, findet die Versammlung des Fördervereins der Grundschule Unterharmersbach im Hotel „Klosterbräustuben“ statt.

Beginn ist um **19 Uhr**. Tagesordnung: Begrüßung, Bericht Vorstand, Kassenbericht, Entlastung Kassierer/Vorstand, Bericht der Schule, Bericht Elternbeirat, Wünsche und Anträge. Hierzu geht die herzliche Einladung an alle Mitglieder und die, die es werden wollen. Der Förderverein unterstützt die Kinder der Grundschule Unterharmersbach bei vielen Aktivitäten. Sei es die Abschlussfahrt, die Theaterfahrt, Projekte, das Basteln im Advent und noch vieles mehr.

## Musikverein Unterentersbach

### Musikverein Unterentersbach ruft alle Ehemaligen zur großen Open-Air Bühne!



Konzert mit zugezogenen und ehemaligen Musikern geplant

Der Musikverein Unterentersbach plant für das Jahr 2024 etwas ganz Besonderes: Am 22. Juni 2024 wird erstmals ein Open-Air-Konzert stattfinden, bei dem eine musikalische Reise in die Welt der Rock- und Popmusik unternommen wird.

Dieses außergewöhnliche Ereignis bietet eine einzigartige Gelegenheit für ehemalige Mitglieder, die früher im Musikverein

Unterentersbach aktiv waren, sowie für zugewanderte Musikliebhaber, die einst ein Instrument beherrschten und ihre Leidenschaft wiederentdecken möchten.

#### Alle sind herzlich willkommen

Ehemalige Mitglieder des Musikvereins sind herzlich eingeladen, sich für dieses Ereignis zu engagieren und ihre musikalischen Fähigkeiten wiederzubeleben. Dies ist die perfekte Gelegenheit, sich wieder in den Takt der Musik einzufinden und gemeinsam mit anderen Musikern auf der Bühne zu stehen.

Aber auch für all diejenigen, die in der Region neu angekommen sind und einst ein Instrument beherrschten, bietet dieses Konzert die Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen und wieder in die Welt der Musik einzutauchen. Der Musikverein Unterentersbach heißt alle musikbegeisterten Neuzugänge herzlich willkommen und ermutigt sie, sich anzumelden.

Das Konzert verspricht ein tolles Erlebnis zu werden, bei dem bekannte Hits und zeitlose Klassiker im Herzen des Dorfes erklingen werden. Verpassen Sie nicht die Chance, Teil dieses einzigartigen musikalischen Ereignisses zu sein. Melden Sie sich noch heute an und bringen Sie Ihre Musik wieder zum Leben! Ab ca. März/April werden die Proben für dieses Konzert beginnen und finden dann immer Dienstag abends statt, zudem sind einzelne Proben sonntags geplant.

#### Anmeldung

Für die Anmeldung einfach auf [www.musikverein-unterentersbach.de/anmeldung](http://www.musikverein-unterentersbach.de/anmeldung) gehen. Weitere Infos gibt es bei Melanie Pferrer (Telefonnr.: 07835/631499) oder per Mail an [musik@musikverein-unterentersbach.de](mailto:musik@musikverein-unterentersbach.de). Anmeldung möglich bis zum 31.12.2023.

#### Nikolauskonzert

Wer noch Fragen hat, kann diese auch gerne persönlich den Musikern beim Nikolauskonzert im Dorfgemeinschaftshaus stellen. Am 9. Dezember um 20 Uhr werden die rund 55 Musiker wieder ihr Können unter Beweis stellen und ein abwechslungsreiches Programm zum Besten geben. Bildunterschrift: Der Musikverein Unterentersbach freut sich auf viele Anmeldungen für sein Open Air im Juni 2024.



## VHS Ortenau

Das neue VHS-Programm ist da – Jetzt anmelden!

Mit einem umfangreichen und vielseitigen Programm startet die Volkshochschule Ortenau ab Montag, den 25. September in das Herbstsemester. Das neue gedruckte Programmheft ist ab sofort an den bekannten Auslagestellen wie Rathäusern, Banken, Buchhandlungen kostenlos erhältlich. Das komplette Jahresprogramm kann auch im Internet unter [www.vhs-ortenau.de](http://www.vhs-ortenau.de) aufgerufen werden. Eine Anmeldung ist über das Internet, per E-Mail oder für Kunden auch telefonisch möglich.

## Interessante Veranstaltungen im November 2023

### Programmieren von Elektronik-Komponenten mit BBC micro:bit

Der Kurs richtet sich an Einsteiger/innen ohne oder mit geringen Kenntnissen von Elektronik und Programmierung. Auch Schüler/innen, Lehrer/innen und Ausbilder/innen, die den Mikrocontroller 'micro:bit' im Unterricht einsetzen wollen, sollen sich angesprochen fühlen. Es ist sehr hilfreich, wenn sich die Teilnehmer/innen vor dem Kursbesuch im Internet unter dem Schlagwort 'Microbit' informieren und einlesen. In diesem Kurs lernen Sie wie man den micro:bit in grafischer Programmiersprache mit 'makecode' von Microsoft programmiert. Wir erstellen kleine Programme, machen Musik, steuern LED-Streifen an, verbinden zwei Controller über Funk und lernen Erweiterungen mit zusätzlichen Platinen kennen. Ein Controller wird Ihnen leihweise zur Verfügung gestellt; dieser kann auch für 27,00 € erworben werden.

Der erste Termin ist im Xenoplex Schülerforschungszentrum in Gengenbach geplant. Bei Bedarf können die weiteren Termini

ne nach Absprache auch online stattfinden. Ein eigener PC bzw. Laptop mit Internetzugang ist erforderlich.

**5.0301 ZE**, 5 Abende, 06.11.2023 – 04.12.2023, Montag, wöchentlich, 19.00 – 21.15 Uhr, Xenoplex Schülerforschungszentrum, Brückenhäuserstraße 26 a, 77723 Gengenbach, Dipl. Ing. Gerhard Neumaier StD i. R., 95,00 € ggf. zuzügl. 27,00 € für eigenes Startererset.

### Solaranlagen und Elektroautos

Wer sich eine Solaranlage und/oder ein Elektroauto anschaffen will, kann sich in diesem Kurs die notwendigen Informationen beschaffen. Kursinhalte sind: die Dimensionierung, technische Aspekte und wirtschaftliche Betrachtungen einer Photovoltaikanlage, die Vor- und Nachteile einer Batterie im Keller, die zusätzliche Nutzung für Brauchwassererwärmung und Wärmepumpen, Wallboxen für E-Autos, Ladetechnik, Motorenteknik, Reichweite und Batterietechnik bei E-Autos, ebenso der Vergleich mit Verbrennerautos in wirtschaftlicher und ökologischer Betrachtung. Der Referent ist Elektroingenieur und ehemaliger Berufsschullehrer und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Thematik.

**1.0401 ZE**, 2 Abende, 08.11.2023, 15.11.2023, Mittwoch, wöchentlich, 19.00 – 21.15 Uhr, Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17 – 18, 77736 Zell a. H., Mensa, Dipl. Ing. Gerhard Neumaier StD i. R., 24,00 €.

Anmeldung für VHS Zell: Außenstelle VHS Zell, Sybille Nock Tel.: 07835-54471, sybille.nock@vhs-ortenau.de.

## Gemeinsame Bekanntmachungen

### Startschuss für deutsch-französische Lehrstellenbörse FutureFinder



Staatssekretär Dr. Patrick Rapp eröffnete kürzlich gemeinsam mit Simon Kaiser, Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung in der IHK Südlicher Oberrhein in Lahr die Plattform für deutsch-französische Lehr- und Praktikumsstellen FutureFinder.

Hintergrund des neuen Angebots für Schülerinnen und Schüler ist es, das Interesse am jeweiligen Nachbarland bezogen auf die berufliche Perspektive zu wecken.

Das Interesse am Miteinander zwischen Deutschland und Frankreich ist aktuell noch niedriger als noch vor fünf Jahren. Die letzte Allensbach-Umfrage zeigt, dass 63 Prozent der Franzosen sich kaum oder gar nicht für das politische und wirtschaftliche Geschehen in Deutschland interessieren. In Deutschland ist das Frankreich-Interesse im Gegenzug etwas ausgeprägter; hier zeigen 41 Prozent kaum Interesse am Nachbarland. „Umso wichtiger ist es, dass wir dieses Miteinander, das wir uns eigentlich wünschen, jetzt an vielen Stellen mit Leben füllen und aufzeigen, welche Möglichkeiten das auch mit sich bringt“, betont Simon Kaiser, Geschäftsführer für Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein bei der Eröffnung der deutsch-französischen Lehrstellenbörse Future Finder in Lahr. Gemeinsam mit Staatssekretär Dr. Patrick Rapp und in Anwesenheit von Staatssekretärin Sandra Boser wurde die Plattform FutureFinders online geschaltet.

„Ich freue mich über den neuen Schwung, den die grenzüberschreitende duale Berufsausbildung am Oberrhein derzeit erfährt. Mit dem Ende Juli unterzeichneten neuen deutsch-französischen Regierungsabkommen wurden die Rahmenbedingungen dafür verbessert. Darauf aufbauend gibt es hervorragende Instrumente, um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der beruflichen Ausbildung am Oberrhein weiter zu stärken. Ein solches Instrument ist die neu aufgestellte deutsch-fran-

zösische Ausbildungsbörse FutureFinder, die Angebote auf regionaler Ebene bündelt und zwischen Betrieben mit Fachkräftebedarf und jungen Menschen aus der Grenzregion vermittelt“, sagte Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Patrick Rapp.

Bereits vor etwa zehn Jahren hatte die IHK Südlicher Oberrhein eine erste deutsch-französische Lehrstellenbörse ins Leben gerufen. Diese war eng auf das Thema Ausbildung und die jeweiligen IHK-Angebote zugeschnitten. „Unsere Erfahrungen haben dann jedoch gezeigt, dass wir das Thema viel weiter fassen und früher ansetzen müssen. Das Image der dualen Bildungsangebote mit hohem Praxisanteil in Deutschland wird in Frankreich eher als Angebot für schwache Schülerinnen und Schüler wahrgenommen. Daher war es uns ein Anliegen, den Service jetzt inhaltlich sowie organisatorisch viel breiter aufzustellen“, erklärt Kaiser. Dazu gehört beispielsweise, dass auf dem FutureFinder neben Lehrstellen nun Angebote für Praktika, Praxissemester oder auch Duale Studiengänge zu finden sind. Diese können durch Unternehmen direkt eingepflegt und aktualisiert werden. Auch an die Verzahnung mit anderen Stellen wurde gedacht, sodass neben IHK-Angeboten zudem Angebote der Handwerkskammer und des Regierungspräsidiums künftig eingebunden werden können. Über eine digitale Landkarte oder die Direktsuche lässt sich deutschlandweit nach Angeboten suchen und ein FAQ-Bereich deckt unkompliziert die wichtigsten Fragen ab. Das gesamte Angebot des FutureFinders ist natürlich zweisprachig verfügbar.

„Uns ist es wichtig, den FutureFinder als lebendiges Projekt zu begreifen. Der Status der Seite soll daher stetig weiterentwickelt werden. Neben Angeboten der IHK Südlicher Oberrhein werden so zum Beispiel als nächstes Angebot der IHK Karlsruhe und der IHK Hochrhein-Bodensee zeitnah folgen. Vor allem für Erziehungs- und Pflegeberufe werden wir auch die Handwerkskammer mit ins Boot holen. Zudem möchten wir das Portal als zentrale Anlaufstelle für Termine wie Praktikumswochen nutzen. Vorstellbar ist auch, dass wir außerdem auf Nachqualifizierungsangebote aufmerksam machen“, meint Kaiser. Auch bei Job-Messen, auf der die IHK vertreten ist, wie der Job-Start-Börse in Freiburg oder der Berufsinformesse in Offenburg, soll der FutureFinder präsent sein und einen unkomplizierten Zugang zu Informationen ermöglichen.

Zusätzlich zum digitalen Angebot des Future-Finders ist neben den direkten Messekontakten auch eine Ansprache der jungen Menschen direkt in den Schulen durch (fast) gleichaltrige Auszubildende vorgesehen. Dafür gibt es bei der IHK die Initiative Ausbildungsbotschafter des Wirtschaftsministeriums. Unternehmen aller Branchen können Auszubildende als Ausbildungsbotschafter anmelden und qualifizieren lassen, damit sie in Schulen selbstbewusst und ganz persönlich ihre Ausbildung vorstellen. Kaiser: „Wenn jemand die Schülerinnen und Schüler erreichen und sie für eine duale Ausbildung begeistern kann, dann sind es die authentischen Einblicke der Ausbildungsbotschafter. Denn mit niederschweligen Angeboten und persönlichen Bezugspersonen lässt sich viel einfacher Interesse herstellen. Daher suchen wir gerade gezielt in diesem Bereich nach zweisprachigen jungen Menschen, die sich engagieren möchten“.

Mit Whitney Valent hat die IHK bereits eine der ersten zweisprachigen Ausbildungsbotschafterinnen gefunden. Nach einem abgebrochenen Studium hat sich die junge Frau für eine Ausbildung bei Dachser in Eschbach entschieden und ist derzeit dort im zweiten Lehrjahr als Kauf-frau für Spedition und Logistikdienstleistung tätig. Sie hat französische Eltern, ist in Deutschland aufgewachsen und besuchte ein deutsch-französisches Gymnasium. Als sie von der IHK angesprochen wurde, ob sie Interesse an der Weiterbildung zur Ausbildungsbotschafterin hat, musste die junge Frau nicht lange überlegen: „Zu meiner Schulzeit gab es keine Möglichkeit, dass mir jemand direkt erzählt, wie es so in der Ausbildung ist. Dabei hätte mir das sehr geholfen. Daher möchte ich mich jetzt dabei einbringen und zeigen, was es neben einem Studium für Möglichkeiten gibt“, erklärt die 24-jährige.

Das Angebot des FutureFinders ist ab sofort abrufbar unter: <https://www.futurefinder.de>. Derzeit sind zwölf Lehrstellenangebote verfügbar, weitere sollen zeitnah folgen.





# Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 27. Oktober 2023



Landratsamt  
Ortenaukreis

## Allgemeinverfügung

des Landratsamts Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft, zur Genehmigung der Verschiebung von Beginn und Ende der Verbotszeiträume gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 2 der Düngerverordnung vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305), zuletzt geändert durch Art. 97 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436), zur Aufbringung von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff auf Grünland und Dauergrünland nach § 6 Abs. 10 DüV auf dem Gebiet des Ortenaukreises vom 23.10.2023, Aktenzeichen: 8222.00

### I. Befreiungsregelungen

Der Verbotszeitraum gemäß § 6 Abs. 8 S. 1 Nr. 2 der DüV, wonach Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff (über 1,5 % in der Trockenmasse) auf Grünland und Dauergrünland in der Zeit vom 1. November bis zum Ablauf des 31. Januars nicht ausgebracht werden dürfen, wird auf den Zeitraum vom

**15. November 2023 bis 14. Februar 2024**

verschoben. Diese Verschiebung wird gemäß § 6 Abs. 10 DüV ausdrücklich nur für Grünland- und Dauergrünlandflächen genehmigt.

### II. Räumlicher Geltungsbereich

Die Allgemeinverfügung gilt für Grünland und Dauergrünland im gesamten Ortenaukreis. Ausgenommen sind alle Flächen in Nitratgebieten (Gebiete nach § 13a DüV in Verbindung mit § 2 Abs. 2 VODüV Gebiete vom 17.12.2020, zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. September 2023 (GBl. S. 357)), sowie Problem- und Sanierungsgebiete von Wasserschutzgebieten.

### III. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

### IV. Nebenbestimmungen (Auflagen, Bedingungen) und Hinweise

1. Die mögliche Aufbringungsmenge ist auf maximal 60 kg Gesamtstickstoff je ha zu begrenzen.
2. Die Stickstoffgaben sind mit ihrem anrechenbaren Stickstoffanteil (Werte nach Anlage 3 der DüV, mindestens jedoch der verfügbare Stickstoff bzw. Ammoniumstickstoff) grundsätzlich nur im Rahmen des für das gesamte Kalenderjahr ermittelten Stickstoffdüngedarfs möglich. Eine mögliche Gabe nach dem letzten Schnitt bzw. der letzten Beweidung ist nur dann möglich, wenn dadurch im Kalenderjahr die mit der Düngedarfermittlung ermittelte gesamte Stickstoffdüngemenge nicht überschritten wird.
3. Die Stickstoffgaben sind mit ihrem anrechenbaren Stickstoffanteil (Werte nach Anlage 3 der DüV, mindestens jedoch der verfügbare Stickstoff bzw. Ammoniumstickstoff) bei dem ermittelten N-Düngedarf im Folgejahr in Ansatz zu bringen. Hierfür sind die ausge-

brachten Düngermengen zu dokumentieren.

4. Eine Ausbringung auf erosionsgefährdeten Standorten sowie auf Anmoor- und Moorböden ist nicht zulässig.
5. Die Allgemeinverfügung kann jederzeit ganz oder teilweise widerrufen oder mit weiteren Nebenbestimmungen versehen werden.
6. Es wird darauf hingewiesen, dass die Sperrzeit vom 1. Dezember bis zum Ablauf des 15. Januar für alle Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Phosphat und für alle Nutzungen gilt.

### Allgemeine Hinweise:

- Die Genehmigung erlischt automatisch mit dem Ende des unter Ziff. I. verschobenen jährlichen Verbotszeitraumes.
- Unbeschadet der Verschiebung des Verbotszeitraumes sind alle weiteren Vorgaben der DüV, der VODüV Gebiete und innerhalb von Wasserschutzgebieten zusätzlich die Vorgaben der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.
- Insbesondere wird auf das Verbot der Aufbringung, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder schneebedeckt ist (§ 5 Abs. 1 DüV), auf die zu befolgende Vermeidung von Nährstoffeinträgen in Oberflächengewässer (§ 5 Abs. 2 DüV) und die einzuhaltenden Abstände zu den Böschungsoberkanten an oberirdischen Gewässern (§ 5 Abs. 3 DüV) hingewiesen.

### V. Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft, § 41 Abs. 4 LVwVfG.

Die Allgemeinverfügung mit Begründung kann unter [www.ortenaukreis.de](http://www.ortenaukreis.de), dort unter „Öffentliche Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg erhoben werden.

Hinweis: Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung haben Widerspruch und Klage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO).

Offenburg, 23.10.2023

gez. Arno Zürcher  
Amtsleiter, Amt für Landwirtschaft, Landratsamt Ortenaukreis

## Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen



Im Rahmen der beliebten Event-Reihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende, regionale Erzeuger und weitere leidenschaftliche Experten dazu ein, die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region immer wieder aufs Neue zu entdecken. Ob bei Stadt- oder Kräuterführungen, Erlebnis-Wanderungen oder Safaris, im offenen Atelier oder beim Wein-Feier-Abend – auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder jeden Donnerstag eine bunte Mischung aus Unterhaltsamem, sowie Kunst- und Genussvollem aus der Ortenau.

Am 2. November 2023 finden folgende Veranstaltungen statt:

### Lahr/Schwarzwald: Chrysanthema Lahr

Erleben Sie einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Chrysanthema, mit fachkundigen Gästeführern. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Rathausplatz 4, Portal Rathaus 2, 5 Euro. Anmeldung bis 12 Uhr unter 07821 9100128 oder stadtmktg@lahr.de, max. 20 Teilnehmer.

### Kappelrodeck: Geschichte trifft Wein – Geschichtliches aus den vergangenen Jahrhunderten

Dr. Ewald Hall aus March/Hugstetten erzählt Ihnen mehr zum Thema „Wasserland Ortenau - ein Landkreis der Flüsse und Bäche - Bedeutung von Fluss- und Siedlungsnamen im mittleren Schwarzwald“. Treffpunkt: 19.30 Uhr, WG Waldulm, Weinstraße 37, 77876 Kappelrodeck-Waldulm. 7 Euro. Keine Anmeldung notwendig.

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter [www.ortenau-tourismus.de](http://www.ortenau-tourismus.de).

### Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau:

## „Wenn Essen zum Problem wird – Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten“

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am **Dienstag, 7. November 2023, um 18 Uhr** zum Online-Vortrag mit dem Thema „Wenn Essen zum Problem wird – Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten“ ein.

Für viele Menschen ist essen nicht immer ein Genuss. Sie werden geplagt von Beschwerden wie z. B. Blähungen, Durchfall bis hin zu Krabbeln und Kratzen in Mund und Rachen. Dabei ist es für die Betroffenen nicht immer leicht, die tatsächliche Ursache ihrer Beschwerden zu finden. In diesem Vortrag erfahren sie alles Wissenswerte über Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten. Die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer gibt viele Tipps aus ihrem Beratungsalltag und zeigt, wie Betroffene das Essen beschwerdefrei genießen können. Die Teilnahme ist kostenfrei. Solange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter [www.ez-ortenau.de](http://www.ez-ortenau.de) möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

## Allgemeine Bekanntmachungen

### Angebote des Diakonischen Werkes in Hausach

„Warm & Lecker“

Am **Montag, 30. Oktober 2023**, entfällt das Angebot einer Mittagsmahlzeit durch die Beschäftigungsprojekt-Gruppe „Warm & Lecker“.

### Diakonie Hausach „Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 31. Oktober 2023, von 9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück im Café Angelo** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evangelischen Kirche.

### Diakonie Hausach „Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 02. November 2023, zum Kürbissuppe essen**. Beginn ist um **14.00 Uhr beim Diakonischen Werk in Hausach**.

## Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

### Achtsames Selbstmitgefühl – eine Kostbarkeit

Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau lädt **ab Montag, 6. November**, wöchentlich an drei Terminen zu einem Seminar mit dem Thema „Achtsames Selbstmitgefühl – eine Kostbarkeit“ nach Offenburg-Weier ein. Vielen fällt es leichter, auf die Nöte anderer Menschen mitfühlend einzugehen, während eigener Bedürftigkeit eher mit Strenge begegnet wird. Besonders in helfenden Berufen kommt es oft zu emotionaler Überforderung, Ermüdung der Empathie, burnout. Durch einen kleinen Ausflug in die Evolutionspsychologie und Neurowissenschaft lernen wir die unterschiedlichen Wirkungen von Empathie, Mitleid und Mitgefühl kennen. Wissen über unsere automatisierten Reaktionen, Schutzmechanismen, Ängste, unsere inneren Energieräuber, die bei Stress und seelischer Belastung aktiv sind, hilft uns unsere Mitmenschen und uns selbst besser zu verstehen. Wir lernen Achtsames Mitgefühl praktizieren, das uns selbst einschließt, Selbstfreundlichkeit statt Selbstverurteilung, menschliche Verbundenheit statt sozialer Rückzug, achtsame urteilsfreie Annahme von Belastung statt Ablehnung, oder Überidentifikation mit dem Leid. Mit leichten Bewegungsübungen lockern wir Körper und Geist, mitfühlender Bodycan schenkt uns Boden, Achtsamkeitsmeditationen, Praktische Übungen und Sätze liebender Güte unterstützen die annehmende Öffnung unseres Herzens für unser eigenes Erleben, um uns liebevoll zu umsorgen und uns das zu geben, was wir momentan brauchen. Unser Selbstmitgefühl ist eine Kostbarkeit, die unseren inneren Raum mit Wärme und Liebe füllt und unsere innere Fülle auf andere Menschen ausweiten lässt.

**Termine: 6., 13. und 20. November 2023, 19.00 bis 21.15 Uhr.**

Kosten: 45 Euro. Leitung: Maria Krauß-Liedke, Diplom-Psychologin.

Anmeldung: [eeb.ortenau@kbz.ekiba.de](mailto:eeb.ortenau@kbz.ekiba.de) oder [www.eeb-ortenau.de](http://www.eeb-ortenau.de).

### Traumseminar

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet am **Samstag, 11. November, 10 bis 16 Uhr**, in Offenburg ein Traumseminar mit dem Titel „Vom Traum-Ich zum Wach-Ich: Wegweiser aus dem Unbewussten wahrnehmen“. Gut ein Drittel des Lebens schlafen wir – und träumen. Jede Nacht. Manche Träume sind klar und leicht, andere intensiv und voller Fragen. Manche erinnern wir sofort, andere fliegen mit dem Erwachen davon. Was aber geschieht in den Träumen? Was wollen sie uns sagen? Unsere Träume zu verstehen heißt für die Seele sorgen. „Ein ungedeuteter Traum gleicht einem ungelesenen Brief“ heißt es im Talmud. Es lohnt sich also, hinzuhören, was die nächtlichen Botschaften vermitteln wollen. Im Seminar erhalten Sie eine Einführung in die Grundelemente der Traumarbeit und können konkret an eigenen Träumen arbeiten. Es ist auch geeignet für Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich beraterisch oder seelsorglich tätig sind. Leitung: Ingeborg Zechmeister, Systemische und Personenzentrierte Beraterin. Kosten: 40 Euro. Ort: Offenburg. Anmeldung: [eeb.ortenau@kbz.ekiba.de](mailto:eeb.ortenau@kbz.ekiba.de) oder [www.eeb-ortenau.de](http://www.eeb-ortenau.de).

### Caritasverband Kinzigtal e.V.:

## Menschen in Notlagen zur Seite stehen – Caritassozialdienst

Der Caritassozialdienst ist als Grunddienst der Caritas Erstanlaufstelle für Menschen in unterschiedlichsten Notlagen. Wir beraten und begleiten Sie als Einzelperson, als Paar oder Familie-unabhängig von Alter, Religion und Herkunft. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche, familiäre und wirtschaftliche Situation zu stabilisieren. Dazu informieren wir Sie über Ansprüche auf Sozialleistungen (z. B. Wohngeld, Arbeitslosengeld 2, Sozialhilfe) und unterstützen Sie bei deren Durchsetzung. Bei Bedarf helfen wir Ihnen Existenz sichernde Maßnahmen einzuleiten. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Sie können auch zu uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie als Bezugsperson eines belasteten Menschen Rat suchen oder wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos. Caritashaus Haslach, Caritassozialdienst, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832/99955-235. Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr. [www.caritas-kinzigtal.de](http://www.caritas-kinzigtal.de).

**Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau:  
Zugeschnitten auf Frauen in der Landwirtschaft**  
Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt Frauen in der Landwirtschaft in ihrer besonderen Lebens- und Arbeitssituation mit speziellen Angeboten. Alle Informationen gibt es jetzt zusammengefasst.

Frauen in der Landwirtschaft leben hinsichtlich Arbeitsbelastung und -bedingungen in einer Situation, die sich von der anderer Frauen deutlich unterscheidet. Die Anforderungen sind hier oftmals beträchtlich. Betriebliche Arbeit und Familie sind häuslich nicht getrennt, häufig sind Kinder im Haus und/oder Senioren sind zu pflegen. Außerdem drücken Sorgen, zum Beispiel wegen der derzeit wirtschaftlich unsicheren Situation. Mit diesen Aspekten hat sich auch die Studie des Thünen-Institutes zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in der Landwirtschaft in Deutschland befasst.

Auch wenn zuerst die Familien selbst gefordert sind, möchte die SVLFG der besonderen Situation der Frauen in der Grünen Branche mit ihren Leistungsangeboten und mit gezielten Informationen gerecht werden. Digitale Präventionsangebote ermöglichen es, auch etwas für die Gesundheit zu tun, wenn man den Hof nicht verlassen kann. Betriebs- und Haushaltshilfe ermöglicht Landwirtinnen eine Schwangerschaft und Geburt ohne gesundheitliche Arbeitsrisiken. An pflegende Landwirtinnen richtet sich das Seminarangebot „Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige“. In akuten Überlastungssituationen können sich Frauen täglich rund um die Uhr an die kostenlose SVLFG-Krisenhotline 0561 785-10101 wenden. Bei Überlegungen zur Altersvorsorge sollten Landwirtinnen unbedingt bedenken, welche Folgen eine Befreiung von der Versicherung in der Alterskasse hinsichtlich eines Verzichts – sowohl auf eigene Rentenanwartschaften als auch auf die Betriebshilfe – hat. Die SVLFG bietet hierzu persönliche Beratung zu Leistungsansprüchen sowie bei Fragen zur Mitgliedschaft und zum Beitrag an.

Von „Auszeit“ bis „Vorsorge“ finden Landwirtinnen alle Informationen auf einen Klick und einfach erklärt unter [www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche](http://www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche).

**Tierschutzverein Kinzigtal e.V.:**  
**Hauptversammlung 2023**

Der Tierschutzverein Kinzigtal e.V. lädt Sie herzlichst zur Hauptversammlung 2023 ein. **Datum: Freitag, 10. November 2023.**  
**Beginn: 19.00 Uhr.** Ort: Gasthaus Blume in Hausach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht über 2022
  - a.) Von der 1. Vorsitzenden
  - b.) Von der Kassiererin
  - c.) Von den Kassenprüfern
4. Entlastung der Vorstandschaft für 2022
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Ausblick kommende bauliche Maßnahmen
7. Wünsche und Anträge
8. Schlusswort

Jedes stimmberechtigte Mitglied kann Nachanträge zur Tagesordnung stellen. Bitte reichen Sie uns Ihren Antrag bis zum **03. November 2023** schriftlich mit kurzer Begründung ein.

Wir würden uns freuen, Sie auf unserer Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

**Tierschutzverein Kinzigtal e.V.**  
**Martin Lutz, 2.Vorsitzender**

**DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V. :**

**Gastschülerprogramm**

**Gastschüler aus Brasilien suchen die Gastfamilien in Deutschland!**



Lernen Sie einmal das Land Brasilien ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schweizer Schule aus Brasilien/Sao Paulo sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer: **von 16.01. – 29.02.24 (14 – 16 Jahre alt)**. Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mobil 0172-6326322, E-Mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).

**Demeter Baden-Württemberg e.V. –  
Verein für biodynamisches Gärtnern:**

**Jahresvortrag: Saatgut samenfest, ökologische Züchtung, Saatgut selbst vermehren**

Am **Sonntag, 5. November 2023**, lädt der Demeter-Verein für biodynamisches Gärtnern ein zu diesem spannenden Vortrag.

Saatgut ist Kulturgut, angepasste und widerstandsfähige Sorten von Gemüse, Kräuter und Blumen sind mehr gefragt denn je. Lange war die Saatgutzüchtung grundsätzlich auf den konventionellen Anbau ausgerichtet. Aber der Biogärtner/die Biogärtnerin braucht andere Sorten, weil die Bedingungen für die Kulturen von denen des konventionellen Anbaus verschieden sind.

Die Saatgutvermarktung konzentrierte sich im Laufe der Zeit auf eine Handvoll Konzerne weltweit. Vor einigen Jahrzehnten wurde die Notwendigkeit der ökologischen Saatgutzüchtung erkannt und man begann, erste neue Ökosorten zu züchten und auch alte Sorten samenfest zu erhalten.

Was ist denn samenfestes Saatgut, warum ist es wichtig? Wie können wir selbst Saatgut vermehren aus unseren Gartenpflanzen?

Die Referentin Ruth Dettweiler ist eine erfahrene Praktikerin, sie berät seit vielen Jahren Biogartenbaubetriebe und betreut Versuchsanbau und Sortensichtungen in Baden-Württemberg. Mit ihrem fundierten Wissen gibt sie einen Einblick in das große Thema Saatgut und Sortenentstehung. Praxistipps zur Gewinnung von eigenem Saatgut aus dem heimischen Garten runden den Vortrag ab. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen ist vor und nach dem Vortrag Raum für Austausch und Gespräche rund um den Garten und zum Kennenlernen von Menschen, die naturgemäß gärtnern wollen.

Die Veranstaltung findet statt in der Waldorfschule Offenburg, Moltkestr. 3 (beim Kreisverkehr Richtung Rammersweier), Haupthaus. Das Begegnungsforum ist geöffnet ab 14.30 Uhr, Vortragsbeginn ist um 15 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Demeter Baden-Württemberg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein für biodynamisches Gärtnern. Er hat Mitglieder aus dem professionellen Erwerbsanbau und auch private Kleingärtner, die naturgemäß biologisch-dynamisch gärtnern wollen. Weitere Infos unter Tel. 0781/93603999 oder Mail: [arge-biodyn-landbau-og@gmx.net](mailto:arge-biodyn-landbau-og@gmx.net).

## Sexuelle Erpressung /Sextortion – Was dahintersteckt und wie Sie sich schützen können:



Bei Sextortion geht es um sexuelle Erpressung. Die Täter bringen ihre Opfer dazu, sich vor der Webcam auszuziehen und sexuelle Handlungen an sich selbst vorzunehmen. Hierbei zeichnen

sie die sexuellen Handlungen auf und drohen im Anschluss daran, dieses Video im Internet zu veröffentlichen, falls der geforderte Geldbetrag nicht bezahlt würde. Bei einer anderen Variante von Sextortion verschicken die Täter an ihre Opfer per E-Mail ein Erpressersreiben, in dem sie behaupten, von ihrem Opfer Sexvideos aufgenommen zu haben. Die Täter drohen ebenfalls mit der Veröffentlichung der Videos und fordern Geld.

### Tipps:

- gehen Sie nicht auf die Forderungen ein
- brechen sie den Kontakt sofort ab
- sichern Sie die Chatverläufe und Nachrichten mittels Screenshot und
- erstatten Sie sofort Anzeige bei der Polizei.

### Einbruchschutzberatung – nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an. Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515 oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041  
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

## Teller-Taxi-Diplom

IHK bietet Service Trainingscamp für Aushilfskräfte



„Big Quit“ wird die Personalnot in Hotellerie und Gastronomie nach der Corona-Krise genannt. Mit einem Coaching antwortet die IHK Südlicher Oberrhein auf die Misere aufgrund tausender

fehlender Mitarbeitender in der Branche. Im Juli verwandelte die IHK das Hotel „Zum Roten Bären“ in der Freiburger Innenstadt zum Trainingscamp für Menschen, die sich im vierstündigen Crashkurs wesentliches Wissen für einen Aushilfsjob in der Gastronomie aneignen wollen.

„Am Ende werdet ihr das Teller-Taxi-Diplom erhalten“, scherzt Ulrike Weber bei der Begrüßung der rund ein Dutzend Teilnehmenden. Die Gastro-Expertin der IHK Schwaben bietet ihre Turbo-Ausbildung für alle an, die gerne in Restaurant, Kneipe, Biergarten oder Café im Service oder hinterm Tresen tätig sein möchten. Christoph Glück, Chef des Hotels, hat seine Räume zur Verfügung gestellt und freut sich sichtlich über die jungen Leute, die für die erste Übung des Tages zunächst ihre Finger sortieren, bevor sie auf einer Hand samt dazugehörigem Unterarm dann lässig drei Teller per Obergriff balancieren: „Auch wenn euer Ellbogen immer weg will – er muss ran an euch“, korrigiert Ulrike Weber.

Wiltrud Rösler, General Manager im Adagio Access Hotel in Freiburg, ist an diesem Tag ebenfalls mit von der Partie. Sie unterstützt mit Korrekturen, erzählt die eine oder andere Anekdote aus ihrem Berufsleben und lobt im Anschluss: „Als stellvertretende Vorsitzende der Dehoga-Kreisstelle Freiburg-Stadt weiß ich, was der Fachkräftemangel in unserer Branche bedeutet. Ich finde diese Initiative von Ulrike Weber und der IHK Südlicher Oberrhein großartig und ich unterstütze heute gerne, weil es wunderbar ist, mit jungen Leuten umzugehen, die Lust auf diesen Job haben.“

Einer dieser jungen Leute ist der 26-jährige David Wehrle, der als Teilzeitkraft in einem Restaurant arbeitet. Er folgte der spontanen Idee seiner Chefin, an diesem Kurs teilzunehmen. Wehrle: „Ich finde das hier richtig gut. Und mittlerweile könnte ich mir eine Karriere in der Gastronomie auch vorstellen.“

Dass diese mehr bedeutet, als per Obergriff ein halbes Dutzend Teller zu jonglieren, wird im Laufe des Nachmittags schnell deutlich: „Ihr tragt das Besteck niemals in der Hand durchs Restaurant! Das muss euch

körperlich wehtun“, verkündet Ulrike Weber, bevor sie dann weiter darauf eingeht, was der Gast wohl meint, wenn er sein Besteck in „20-Nach-Acht-Stellung“ oder eben in „20-Nach-Vier-Stellung“ auf dem Teller platziert. Unter dem Stichwort „Bankett-Service“ hat sie dann noch mehr Wissen parat, das bereitwillig aufgenommen wird. Unter anderen auch von der 21-jährigen Meilin Schneider, die bereits ordentlich Gastro-Erfahrung hat, deren Traum jedoch in einer ganz anderen Branche spielt: „Ich will ins Musikmanagement. Dafür will ich in Berlin studieren. Und ich arbeite in der Gastronomie, weil ich mir noch Geld zusammensparen will“, berichtet sie selbstbewusst.

Für Menschen wie sie ist das Trainingscamp im Grunde auch ausgelegt. Christina Gehri, der bei der IHK Südlicher Oberrhein die Branchenbetreuung Tourismus und damit auch die Gastronomie obliegt, will mit der Veranstaltung den Mitgliedern auch zeigen, dass man sich bei der Kammer etwas einfallen lässt, um dem Fachkräftemangel wirksame Maßnahmen entgegenzusetzen: „Ich weiß, dass die Menschen hier die unterschiedlichsten Beweggründe für ihre Teilnahme haben. Aber das spielt überhaupt keine Rolle, denn es ist gar nicht so unwahrscheinlich, dass jemand dabei ist, der eben doch Blut leckt, und dann in eine Ausbildung geht“, ist sie sich sicher.

Diese Meinung teilt auch Christoph Glück, der seine Räume im „Roten Bären“ gerne für das Coaching am Ruhetag öffnet. Er ist Erster Vorsitzender der Dehoga-Kreisstelle Freiburg-Stadt und kann sich im Augenblick nicht über Personalnot in seinem Hotel beklagen: „Trotz der Coronakrise sind bei uns alle Mitarbeitenden an Bord geblieben. Ich sehe es dennoch als meine Aufgabe, Hand in Hand mit der Industrie- und Handelskammer etwas für meine Branchen-Kollegen zu tun“, bekennt er.

Nachdem an diesem Nachmittag jeder der Teilnehmenden auch noch ein Bier gezapft, das Abräumen geübt und sich im Servieren von Heißgetränken hat schulen lassen, geht es am Ende der vier Stunden noch in eine Theorie-Einheit. Von Gastgeberkultur über Hygienevorschriften bis zum Umgang mit Reklamationen lässt Ulrike Weber nichts aus, was zu den wichtigsten Elementen für einen Crashkurs im Gastro-Service gehört. Ihr Resümee ist auch an diesem Nachmittag ausgesprochen positiv: zufriedene Teilnehmende, eine Portion Hoffnung für die Branche und bei ihrem immerhin schon sechsten Trainingscamp insgesamt nur ein kaputter Teller in der Bilanz.

### Hinweis:

Das Service Trainingscamp für Aushilfskräfte geht ab Herbst in Serie; ein weiteres Coaching findet am 13. November statt, zwei sind für 2024 geplant. Wer sich jetzt schon vormerken lassen oder nähere Informationen frühzeitig erhalten will, kontaktiert Andreas Klöble von der IHK-Akademie Südlicher Oberrhein, Telefon 0761 2026-501, E-Mail [Andreas.Kloeble@freiburg.ihk.de](mailto:Andreas.Kloeble@freiburg.ihk.de).

### Caritasverband Kinzigtal e.V.:

## Menschen in Notlagen zur Seite stehen – Caritassozialdienst

Der Caritassozialdienst ist als Grunddienst der Caritas Erstanlaufstelle für Menschen in unterschiedlichsten Notlagen. Wir beraten und begleiten Sie als Einzelperson, als Paar oder Familie-unabhängig von Alter, Religion und Herkunft. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche, familiäre und wirtschaftliche Situation zu stabilisieren. Dazu informieren wir Sie über Ansprüche auf Sozialleistungen (z. B. Wohngeld, Arbeitslosengeld 2, Sozialhilfe) und unterstützen Sie bei deren Durchsetzung. Bei Bedarf helfen wir Ihnen Existenz sichernde Maßnahmen einzuleiten. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Sie können auch zu uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie als Bezugsperson eines belasteten Menschen Rat suchen oder wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos. Caritashaus Haslach, Caritassozialdienst, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832/99955-235. Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr. [www.caritas-kinzigtal.de](http://www.caritas-kinzigtal.de).

## Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau

Eichenstr. 24, 77756 Hausach, Tel. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55.  
Erreichbar: Mo. - Fr. zwischen 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung.

### • Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried

Frau Norma Müller 07831- 9669- 11

Tagesstätte

Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15

Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal

Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

### • Jugendmigrationsdienst

Frau Katja Buß 07831- 9669- 16

### • Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

Beratung für Schwangere und junge Familien

Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 16

### • Kindertagespflege Kinzigtal

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung

Frau Nadia Harter 07831- 9669- 12

### • Sozialberatung, Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

## Polizeipräsidium Offenburg

### Falsche Microsoft-Mitarbeiter



„Wichtig: Microsoft tätigt nie unaufgeforderte oder nicht terminierte Anrufe, auch nicht wegen angeblich auf dem PC befindlicher Schadsoftware und Viren!

#### Ziele der Täter:

- Online Geldüberweisungen, beim Zahlungsvorgang wird der Betrag vom Täter erhöht
- Gutscheincodes (Paysafeguthaben)
- Geldtransfers per Western Union

#### Vorgehensweise:

- Opfer soll Fernwartungssoftware installieren oder bereits installierte Software freischalten und dem Täter Zugriff auf den PC gewährleisten
- Betrüger täuscht vor, Viren zu finden, auf dem Bildschirm werden Viren angezeigt
- Wenn Opfer Verdacht schöpfen und keinen Wartungsvertrag abschließen, erpressen die Betrüger aus Frust mit der Löschung der Daten
- Zur Wiederherstellung der Daten sollen die Opfer Geldleistungen erbringen
- Bildschirme werden eingefroren oder bleiben schwarz
- Über den Zugriff kann auch unbemerkt Schadsoftware installiert werden

#### Folgende Tipps sind zu beachten:

- Sofort aufliegen
- Misstrauisch gegenüber Unbekannten sein, wenn kein Termin vereinbart wurde, im Zweifelsfall mit dem Unternehmen Kontakt aufnehmen
- Zugriff auf PC verweigern
- Keine Fremd-Software kaufen
- Bei bereits gewährtem Zugriff auf Ihren PC:
  - Gerät sofort vom Netz trennen
  - Software deinstallieren
  - PC einem Sicherheitscheck unterziehen lassen
  - ändern sie ihre Passwörter
  - Polizei benachrichtigen
  - Microsoft benachrichtigen

## NABU-Tipps: So wird mein Herbstgarten zum Winterquartier

Warme Herbsttage werden jetzt von vielen genutzt, um den Garten, die Terrasse und den Balkon winterfest zu machen. Weil Gärten wichtige Rückzugsorte für viele Tiere sind, kann man mit wenigen einfachen Maßnahmen viele Überwinterungsmöglichkeiten für Igel, Siebenschläfer, Fledermäuse, Vögel und Insekten schaffen. Jeder findet so ein warmes, trockenes Plätzchen. Worauf sollten wir also achten, wenn wir den Garten winterfest machen?

Laub sollte nicht abtransportiert werden, denn ein aufgeschichteter Laubhaufen ist ein wichtiger Unterschlupf für Insekten, Igel und viele Kleinstlebewesen wie Frösche und Eidechsen. Außerdem wärmt die Laubschicht den Boden und ermöglicht so ein einzigartiges Mikroklima bei kalten Temperaturen (Frostschutz). Im Frühjahr ist das Laub nicht mehr zu sehen. Auch Totholz sollte man im Garten belassen. Es kann in einer Ecke aufgestapelt, oder als sogenannte Benjeshecke aufgeschichtet werden. Wilde Ecken mit Brennnesseln und anderen Pflanzen, die das ganze Jahr stehen bleiben dürfen, sind für einige Schmetterlinge wichtig: Von den Blättern ernähren sich im Sommer zum Beispiel die Raupen von Tagpfauenauge, Kleiner Fuchs und Admiral, im Winter dienen sie als Überwinterungsort für Schmetterlingspuppen und andere Insekten.

Abgeblühte Samenstände sollte man stehen lassen. Es sieht zwar nicht sehr attraktiv aus, leistet aber einen wichtigen Beitrag für den Artenschutz, denn in und an den Stängeln überwintern Insekten in verschiedenen Entwicklungsstadien (zum Beispiel Disteln und Königskerze). Außerdem bieten sie zusätzlich Samen als Winterfutter für die Vögel.

Gehölze (Hecken) sollte man erst im Frühjahr zurückschneiden. Die Samen und Beeren dienen als wichtiges Winterfutter für Vögel. Außerdem sind die Sträucher bei zu frühem zurückschneiden stärker frostgefährdet und blühen auch nicht so ausgiebig. Der beste Zeitpunkt ist zwischen Februar und März. Für mehr Informationen besuchen Sie doch unsere Webseite unter [www.nabu.de](http://www.nabu.de) „Herbstliche Tipps für den Naturgarten“, unter anderem mit einer interaktiven Karte.

## Digital gesund – Überblick über digitale Anwendungen im Gesundheitswesen

Unsere Welt wird zunehmend digitaler. Dies macht sich auch im Gesundheitswesen bemerkbar. Sigrid Korte, Senior-Medien-Mentorin und Gesundheitsbotschafterin gibt Ihnen einen Überblick über digitale Gesundheitsanwendungen:

- Elektronische Gesundheitskarte (eGK)
- Elektronische Patientenakte
- E-Rezept
- Videosprechstunde
- Gesundheits-Apps, Apps auf Rezept
- Telematikinfrastruktur und Datenschutz.

Welche Anwendungen können Sie heute schon nutzen, was wird bis wann noch eingeführt? Wie funktionieren diese Anwendungen und welchen Nutzen bringen sie uns? Welche Daten werden wie verwaltet und wie werden diese geschützt? Am eigenen Gerät können Sie Adressen aufsuchen, die Ihnen diese Anwendungen vertiefend erklären.

Für die Teilnahme an diesem Vortrag ist eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt Ortenaukreis unter Tel. 07832 99955-220 oder E-Mail [kontakt@psp-kinzigtal.de](mailto:kontakt@psp-kinzigtal.de) erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts 'Gesund und digital im Ländlichen Raum' statt und wird gefördert durch das Ministerium für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Die Schulung ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Das Projekt informiert ältere Menschen über digitale Anwendungen und Dienstleistungen im Gesundheitswesen. Ziele sind die Aufklärung und Unterstützung bei einem souveränen Umgang mit dem Internet, um die Selbstversorgung im ländlichen Raum zu verbessern. Weiteres zum Projekt finden Sie unter [www.gesundunddigital.de](http://www.gesundunddigital.de).